



Im Gespräch

Elmar Jenewein

Geschäftsführer Jenewein GmbH

Wie sehen die Fliesentrends 2010 aus?

Elmar Jenewein: Fliesen in Großformaten bis 60 x 120 cm sind sehr gefragt. Auch glatte edle Oberflächen in reduzierten Farben von Beige bis Anthrazit liegen voll im Trend. Aber auch Oberflächen in edler Natursteinoptik boomen, ebenso wie Dekorationselemente mit Mosaiken und Co.

In welchen anderen Wohnbereichen außer dem Badezimmer entscheiden sich die Tiroler besonders häufig für Fliesen und warum?

Elmar Jenewein: In nahezu fast allen Wohnbereichen entscheiden sich die Tiroler, keramische Fliesen zu verlegen. Die Vorteile liegen ja eindeutig auf der Hand: Sie sind pflegeleicht und wertbeständig. Aber auch Natursteine sind im Wohnraum immer gefragter. Gerade gebürstete, matte Oberflächen schauen sehr edel aus und werden gerne nachgefragt. Und was viele auch nicht wissen: Gerade bei Fußbodenheizungen sind Natursteine eine optimale Wahl – diese erzielen einen außerordentlich guten Wirkungsgrad.

Woher beziehen Sie Ihre Fliesen?

Elmar Jenewein: Qualität und Optik ist entscheidend bei keramischen Fliesen. Und hier sitzen die besten Produzenten einfach in Italien und Spanien. Daher beziehen wir unsere Ware auch von dort. Naturstein wie Granit gibt es aber aus aller Herren Länder, so zum Beispiel aus Brasilien, Indien oder einigen afrikanischen Ländern.



Das Team in Karres: Valentina Jenewein und Roland Holzknicht.



Das Team in Innsbruck: Hannes Winkler und Doris Raitmair.

Elmar Jenewein bestätigt. Ein weiteres Stilelement: Dekorationswände mit Natursteinriemchen.

Individualität. Dass man sich aufgrund dieser Trends aber vom eigenen Stil abbringen lässt, davon hält Elmar Jenewein nichts: „Mein Motto lautet: Modern ist das, was zu dir passt.“ Schließlich gebe es generell tolle Kombinationsmöglichkeiten, mit denen man

Räume optimal gestalten kann. Daher arbeitet er auch sehr häufig mit Innenarchitekten zusammen. Seine qualitätsvolle und serviceorientierte Arbeit hat ihm auch schon so manches Paradeprojekt beschert. So war er unter anderem verantwortlich für die Fliesenverlegung im Hotel Post in Ischgl, Hotel Tuxerhof in Tux, Hotel Schlosshof in Ischgl oder das Hotel Heiligkreuz in Hall.

Inspiration holen. All jene, die neugierig geworden sind: Im 600 m² großen Schau- raum in Innsbruck sowie im 300 m² großen in Karres können Sie sich einen Überblick über das Sortiment verschaffen und werden professionell vom Jenewein- Team betreut. 24 Fliesenleger mit langjähriger Berufserfahrung kümmern sich um eine termingerechte Ver- arbeitung.

ANZEIGE



Mosaik werden sehr gerne als Dekoelemente eingesetzt.

Kontakt

Jenewein GesmbH
Fliesen- und
Natursteinverlegung
An der Bundesstraße 141
6460 Karres
Tel.: 05412 / 66813
Trientlgasse 41
6020 Innsbruck
Tel.: 0512 / 890291
www.jenewein-fliesen.com



Elmar
Jenewein

